

Kommunales Integrationszentrum verlässt Standort in Bergkamen

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Unna verlässt nach mehr als 25 Jahren den Standort an der Schulstraße 8 in Bergkamen in Richtung Unna. Ab Mittwoch, 18. Oktober, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI in der Zechenstraße 51 in Unna anzutreffen.

Der letzte Arbeitstag in Bergkamen ist der 11. Oktober. Zukünftig finden sich alle Dienststellen des neu geschaffenen Fachbereichs Zuwanderung und Integration zentral an der Zechenstraße in Unna. Dort befindet sich bereits die Kommunale Ausländerbehörde und zukünftig dann auch das Kommunale Integrationszentrum.

In der Zeit des Umzugs, 12. bis 17. Oktober, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI per Mail an ki@kreis-unna.de erreichbar. Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) ist in diesem Zeitraum ebenfalls per Mail an kim@kreis-unna.de zu erreichen. Die telefonische Erreichbarkeit ist nur eingeschränkt gewährleistet.

Beratungstermine können ab dem 18. Oktober wieder persönlich wahrgenommen werden, dann in der Zechenstraße 51. PK | PKU